



## **Bericht der Bezirksspielwarte Rheinland zum Jugend-Verbandstag 2017**

Liebe Volleyballfreunde,

am 31.05.2015 wurde ich als Bezirksjugendspielwart des Bezirkes Rheinland in Düren für 2 weitere Jahre wiedergewählt. Auch mein Stellvertreter Werner Schulze wurde in seinem Amt bestätigt.

Hiermit möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen der Vereine des Bezirkes Rheinland bedanken!

135 Jugendmannschaften wurden für die Saison 2016/17 von den Vereinen im Bezirk Rheinland gemeldet. (120 Mädchen- und 15 Jungenmannschaften).

Ab der kommenden Saison 2017/18 werden die Anmeldungen für die Bezirksligen nicht wieder die gleiche Anzahl an Mannschaften erreichen, wobei die Anzahl der Mädchenmannschaften gegenüber den Jungenmannschaften doch gravierende Ausmaße annimmt. Durch die wenigen Jungenmannschaftsmeldungen waren wir gezwungen diese Mannschaften in den Oberligen zu integrieren, da sonst kein Spielbetrieb in den für die Bezirksligen gemeldeten Mannschaften zustande gekommen wäre. Doch der Trend in Sachen Jugendvolleyball scheint weiter abwärts zu gehen, was uns als Bezirksjugendspielwarte Rheinland natürlich nicht erfreuen kann. Wir hoffen, dass hier die Aktivitäten des WVV endlich greifen.

Als unsere Hauptaufgaben sehen wir die Organisation des Spielbetriebs der Bezirksligen im Rheinland. Wie in den letzten Jahren werden die Unterlagen zeitgerecht und komplett an die Vereine verschickt, um so den Vereinen Arbeit und dem WVV Kosten zu sparen.

Durch die Einführung von Phönix ist die Bearbeitung der Staffeln sowohl für die Staffelleiter als auch für uns erheblich einfacher worden. Hier auch noch einmal ein herzliches Dankeschön an unseren Verbandsspielwart Markus Jahns, der uns tatkräftig unterstützt hat!

Durch die Vielzahl der Mannschaften müssen natürlich auch mehr Staffeln gebildet und betreut werden. Hierbei ist es natürlich auch erforderlich in einigen Staffeln bezirksübergreifend mit anderen Bezirken, wie dem Bezirk Westfalen Süd zusammenzuarbeiten, was in den letzten Jahren auch sehr gut funktioniert hat. Besonderer Dank an den Bezirk Westfalen Süd Klaus Wilke !

Neben diesen Aufgaben wurden in der Saison die Staffelleiter bei Fragen oder Problemen unterstützt, sowie die Vereine von uns telefonisch, per Mail oder auch persönlich vor Ort unterstützt. Ebenso konnte sich Jürgen Adolph (Verbandsjugendspielwart) unserer Unterstützung gewiss sein.

Auch im letzten Spieljahr konnten wieder beachtliche Erfolge im Bezirk Rheinland in Sachen Jugendvolleyball erreicht werden:

Die WVJ Meisterschaften der mU16, mU13 und mU14 fanden diesmal im Bezirk Rheinland statt. Auch die WDM wU12 wird im Rheinland stattfinden.

Hierbei gilt noch einmal mein besonderer Dank an die Vereine Erkelenzer VV, VC Menden Much . PTV Aachen und Dürener TV für die Ausrichtung.

Ergebnisse dieser Meisterschaften entnehmen Sie bitte der WVV Seite

Herzlichen Glückwunsch an alle platzierten Mannschaften und viel Erfolg den Mannschaften, die an den DVJ Meisterschaften teilnehmen werden oder teilgenommen haben, auch wenn Sie nicht aus unserem Bezirk sind! Wir alle sind der WVV!

Unter den TOP 10 der Vereine in NRW platzieren sich wieder zahlreiche Vereine des Bezirk Rheinland. Auch hierzu unseren herzlichen Glückwunsch!

Nach der Saison organisierten wir die U 12-Jugend-Bezirksmeisterschaften der Mädchen und Jungen. Leider nahmen nur wenige Vereine an diesen Bezirksmeisterschaften am 26.03.2017 teil, was uns natürlich nicht so sehr gefreut hat. Ausrichter in diesem Jahr war der Erkelenzer VV. Dafür unseren herzlichen Dank. Des Weiteren konnten sich hoffentlich weitere Mannschaften in der Quali B für die Westdeutsche Meisterschaften qualifizieren.

Ergebnisse aller Spiele, sei es Bezirks- oder WVJ-Meisterschaften oder des Spielbetriebs können der Homepage des WVV im Ergebnisdienst entnommen werden.

Alles in allem kann man auf eine befriedigende Entwicklung des Jugendspielbetriebes im Bezirk Rheinland zurückblicken.

Wir danken den Jugendstaffelleitern, den Kreisjugendwarten, Kreisspielwarten und vor allem den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, den Mitgliedern des Jugendspielausschusses – hier ist unsere Jugendwartin Katharina Stehling und Verbandsjugendspielwart Jürgen Adolph besonders hervorzuheben. Wir danken auch den Eltern und Betreuern für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung im letzten Jahr und wünschen einen harmonischen Verlauf des Jugendverbandstages in Herten.

Für die Wahl der kommenden Legislaturperiode, falls wir gewählt werden, stehen wir beide wieder zur Verfügung. Ich selber kann an diesem Termin leider nicht teilnehmen, da ich durch meinen Dienstherrn in Litauen gebunden bin.

Markus Klein  
Werner Schulze